

# Microcredential

## Praxisbegleitung von Lehramtsstudierenden der Primar- und Sekundarstufe

Version: März 2026

Das Microcredential „Praxisbegleitung von Lehramtsstudierenden der Primar- und Sekundarstufe“, befähigt die Absolvent:innen ihre Rolle als Ausbildungslehrpersonen/Mentor:in in den Pädagogisch-Praktischen Studien (PPS) – Lehramt Primarstufe, Sekundarstufe AB und Sekundarstufe BB verantwortungsvoll wahrzunehmen und Lehramtsstudierende im Rahmen ihrer Unterrichtspraxis kompetent zu begleiten, zu beraten und kriteriengeleitet zu beurteilen.

Durch kontinuierliche Selbstreflexion entwickeln sie ihr pädagogisches Selbstverständnis weiter und übernehmen eine authentische Rolle als Ausbildungslehrperson/Mentor:in im Rahmen der PPS. Darüber hinaus leiten sie Lehramtsstudierende bei der Planung, Durchführung und Analyse kompetenzorientierten Unterrichts an, fördern die Auseinandersetzung mit fachdidaktischen Anforderungen und begleiten forschungsbasierte Unterrichtsentwicklung.

## § 1 Allgemeines

- (1) Das Arbeitspensum für die Studienleistung wird in ECTS-AP (European Credit Transfer System-Anrechnungspunkte) angegeben. Ein ECTS-AP entspricht dabei einem geschätzten Arbeitspensum von 25 Echtstunden.
- (2) Die Lehrveranstaltungen werden geblockt abgehalten. Das Arbeitspensum umfasst Lerneinheiten in der Gesamtgruppe, in kleineren Reflexionsgruppen sowie einen Selbststudienanteil. Die synchronen Lerneinheiten finden entweder online oder in Präsenz statt. Der Umfang des Microcredential-Kurses beträgt 5 ECTS-AP. Die erworbenen Kompetenzen und die ECTS-AP werden in einem Zertifikat der Pädagogischen Hochschule Kärnten ausgewiesen.
- (3) Die Lehre zum MC wird in deutscher Sprache abgehalten.
- (4) Eine vollinhaltliche Anerkennungsmöglichkeit im Ausmaß von 5 ECTS-AP ist im Rahmen des *Hochschullehrganges Mentoring 1 – Praktika und Berufseinstiege professionell begleiten* für das Pflichtmodul A (LGMEN1PMA1 und LGMEN1PMA2) gegeben.

## § 2 Zielsetzung

Das Microcredential „Praxisbegleitung von Lehramtsstudierenden der Primar- und Sekundarstufe“, verfolgt im Wesentlichen folgende Zielsetzungen:

Die Absolvent:innen agieren als professionelle Schnittstelle zwischen Hochschule und Berufsfeld/Praxis und sind befähigt, Curricula und Ausbildungsziele der Pädagogisch-Praktischen Studien in der schulischen Praxis umzusetzen. Sie begleiten als Ausbildungslehrpersonen/Mentor:innen Lehramtsstudierende durch Beratung und Kooperation auf der Grundlage theoriegeleiteter Reflexion, gestalten Kommunikationsprozesse konstruktiv, bewerten Leistungen kriteriengeleitet und unterstützen lösungsorientiert in Konfliktsituationen. Durch kontinuierliche Selbstreflexion entwickeln sie ihr pädagogisch-professionelles Selbstverständnis weiter, nehmen ihre Rolle als Mentor:innen und Vorbilder verantwortungsvoll wahr und tragen durch evidenzbasiertes Handeln zur Qualität der Pädagogisch-Praktischen Studien bei.

Darüber hinaus leiten sie Lehramtsstudierende bei der Planung, Durchführung und Analyse kompetenzorientierten Unterrichts in der Umsetzung der aktuellen Lehrpläne an, fördern die Auseinandersetzung mit aktuellen fachdidaktischen Anforderungen und begleiten die systematische Analyse von Lehr- und Lernprozessen. Mithilfe der Praxisforschung (z.B. Lesson Studies) unterstützen sie die Reflexion von Unterricht in professionellen Lerngemeinschaften und tragen so zur nachhaltigen Professionalisierung des Unterrichtshandelns bei.

### § 3 Zielgruppe und Anmeldevoraussetzungen

Das Microcredential richtet sich an Lehrer:innen aller Fachrichtungen und aller Schularten mit abgeschlossenem Lehramtsstudium, einem aufrechten Dienstverhältnis und Berufserfahrung.

Folgende Zulassungsvoraussetzungen werden festgelegt:

- Nachweis eines abgeschlossenen Lehramtsstudiums oder einer gleichwertigen Qualifikation für die Ausübung des Lehrberufs
- aktives Dienstverhältnis
- mindestens dreijährige Berufserfahrung im Schuldienst zu Lehrgangsbeginn

Die Anmeldung erfolgt über das Verwaltungssystem PH-Online. Die maximale Teilnehmer:innenzahl ist mit 25 Personen festgelegt.

Personen, die bereits in der Funktion als Praxislehrende, Ausbildungslehrer:in bzw. als Mentor:in tätig sind, werden bevorzugt aufgenommen. Für den Fall, dass aus Platzgründen nicht alle Zulassungsbewerber:innen zugelassen werden können, entscheidet das studienrechtlich zuständige monokratische Organ über die Aufnahme. Als Reihungskriterien gelten die Berücksichtigung des spezifischen Bedarfs nach Schulstandort sowie Schulart.

### § 4 Abschluss

Nach positiver Absolvierung wird eine Teilnahmebestätigung (Zertifikat) der Pädagogischen Hochschule Kärnten – Viktor Frankl Hochschule in PHO ausgestellt. Diese beinhaltet die Bezeichnung, die Inhalte und die erworbenen Kompetenzen sowie den Umfang (ECTS-AP) des MC-Kurses.

## § 5 Aufbau und Gliederung

### Modulbeschreibung:

Modultitel			
Praxisbegleitung von Lehramtsstudierenden der Primar- und Sekundarstufe			
Lehrveranstaltungstitel	SWSt	ECTS-AP	Semester
Lehr- und lernwirksamer Unterricht	1	2	WS
Rolle, Praxisberatung und Reflexion	2	3	SS
Modulbeschreibung			
<p>Das Modul „Praxisbegleitung von Lehramtsstudierenden der Primar- und Sekundarstufe“, befähigt die Absolvent:innen ihre Rolle als (zukünftige) Ausbildungslehrpersonen/Mentor:innen in den Pädagogisch-Praktischen Studien (PPS) – Lehramt Primar- und Sekundarstufe verantwortungsvoll wahrzunehmen und Lehramtsstudierende im Rahmen ihrer Unterrichtspraxis kompetent zu begleiten, zu beraten und kriteriengeleitet zu beurteilen. Durch kontinuierliche Selbstreflexion entwickeln sie ihr pädagogisches Selbstverständnis weiter und übernehmen eine authentische Rolle als Mentor:innen im Rahmen der PPS. Darüber hinaus leiten sie Lehramtsstudierende bei der Planung, Durchführung und Analyse kompetenzorientierten Unterrichts an, fördern die Auseinandersetzung mit fachdidaktischen Anforderungen und begleiten forschungsbasierte Unterrichtsentwicklung.</p>			
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Überblick über Curricula und Ausbildungsziele der Pädagogisch-Praktischen Studien (Primar- und Sekundarstufe) unter Berücksichtigung rechtlicher und bildungspolitischer Vorgaben sowie deren Transfer in die schulische Praxis</li> <li>• Professionelle Begleitung von Lehramtsstudierenden bei Planung, Durchführung und Analyse kompetenzorientierten Unterrichts</li> <li>• Kriteriengeleitete Beurteilung studentischer Leistungen sowie Umsetzung fachdidaktischer Anforderungen in Betreuung und Praxis</li> <li>• Anwendung von Theorien zu professionellem Führungshandeln sowie von Beratungs- und Kooperationskonzepten in schulischen Kontexten</li> <li>• Lösungsorientierte Unterstützung von Lehramtsstudierenden im Schulalltag sowie kontinuierliche Reflexion und Weiterentwicklung der eigenen Mentor:innenrolle</li> <li>• Analyse von Unterricht mithilfe von Reflexionsmodellen sowie Gestaltung und Moderation theoriegeleiteter Reflexionsprozesse</li> <li>• Einsatz von Praxisforschung (z. B. Lesson Studies) zur systematischen Unterrichtsentwicklung</li> <li>• Weiterentwicklung des eigenen pädagogisch-professionellen Selbstverständnisses sowie Anwendung von Strategien zur Resilienzförderung und Potenzialentwicklung</li> </ul>		
Lernergebnisse	<p>Absolvent:innen sind in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• curriculare Vorgaben der Pädagogisch-Praktischen Studien in die schulische Praxis zu übertragen und Lehramtsstudierende bei Planung, Durchführung und Analyse kompetenzorientierten Unterrichts professionell zu begleiten</li> <li>• studentische Leistungen kriteriengeleitet zu beurteilen und fachdidaktische Anforderungen in Betreuung und Praxis umzusetzen</li> <li>• Theorien zu professionellem Führungshandeln sowie Beratungs- und Kooperationskonzepte in schulischen Kontexten anzuwenden</li> <li>• Lehramtsstudierende lösungsorientiert im Schulalltag zu unterstützen und die eigene Mentor:innenrolle kontinuierlich zu reflektieren und weiterzuentwickeln</li> <li>• Unterricht mithilfe von Reflexionsmodellen zu analysieren und theoriegeleitete Reflexionsprozesse zu gestalten und zu moderieren</li> <li>• Praxisforschung (z. B. Lesson Studies) zur systematischen Unterrichtsentwicklung einzusetzen</li> <li>• ihr pädagogisch-professionelles Selbstverständnis weiterzuentwickeln sowie Strategien zur Resilienzförderung und Potenzialentwicklung anzuwenden</li> </ul>		
Geschätzter Aufwand, der zur Erreichung der Lernergebnisse erforderlich ist	5 ECTS 125 Arbeitsstunden		
Erforderliche Voraussetzungen für die Teilnahme an der Lernaktivität (Eingangsqualifikation/en)	Siehe vorne.		
Abschlussniveau (Referenzniveau) des Microcredentials via Formulierung entsprechender Lernergebnisse	Keine Höherqualifikation nach dem NQR Referenzniveau nach Eingangsqualifikation: NQR V, VI, VII (je nach pädagogischer Ausbildung)		
Art der Beurteilung	Mit/Ohne Erfolg teilgenommen		
Form der Teilnahme an der Lernaktivität	Blended Learning Format mit synchroner Lehre in Präsenz und/oder Online (Anwesenheitspflicht) sowie asynchrone Lehreeinheiten im Selbststudium		
Art der Qualitätssicherung, die dem Microcredential zugrunde liegt	Die Evaluation des MC erfolgt durch das Feedback der Teilnehmer:innen, orientiert an der Lehrveranstaltungsevaluation der Pädagogischen Hochschule Kärnten.		
Anschlussfähigkeit/ Kombinationsmöglichkeiten	Anerkennungen in anderen Studien oder Hochschullehrgängen sind grundsätzlich möglich. Eine vollinhaltliche Anerkennungsmöglichkeit im Ausmaß von 5 ECTS-AP ist im Rahmen des Hochschullehrganges Mentoring 1 – Praktika und Berufseinstiege professionell begleitet für das Pflichtmodul A (LGMEN1PMA1 und LGMEN1PMA2) gegeben. Über die konkrete Anerkennung entscheidet das zuständige studienrechtliche Organ der anbietenden Hochschule.		

Lehrveranstaltungsbeschreibung:  
LV1: Lehr- und lernwirksamer Unterricht

Lehrveranstaltungstitel							
Äquivalenz zu HLG Mentoring 1 Pflichtmodul A LV: LGMEN1PMA1	Lehr- und lernwirksamer Unterricht						
LV-Typ	SWSt	ECTS-AP	Kategorie	Beurteilungsskala	Semester	Zulassungsvoraussetzungen	Sprache
SE	1	2	PM	Zweiteilige Skala Mit Erfolg teilgenommen/ Ohne Erfolg teilgenommen	WS	keine	Deutsch
Ziele							
<p>Die Lehrveranstaltung zielt darauf ab, Ausbildungslehrpersonen mit den Curricula und Ausbildungszielen der Pädagogisch-Praktischen Studien (PPS) der Primar- und Sekundarstufe vertraut zu machen und sie bei der Begleitung von Lehramtsstudierenden zu stärken. Im Fokus stehen die kompetenzorientierte Planung und Analyse von Unterricht auf Grundlage rechtlicher und bildungspolitischer Vorgaben sowie der Leitfaden zur Unterrichtsplanung der Pädagogischen Hochschule Kärnten. Zudem werden Kompetenzen in der kriterienorientierten Beurteilung studentischer Leistungen und der Erstellung kompetenzorientierter Gutachten entwickelt. Ein weiteres Ziel liegt darin, dass sich die Teilnehmenden mit aktuellen fachdidaktischen Anforderungen, lernförderlichen Praxissettings sowie zentralen Aspekten professionellen Classroom Managements auseinandersetzen.</p>							
Inhalt							
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Curricula und Ausbildungsziele der Pädagogisch-Praktischen Studien (PPS) Primar- und Sekundarstufe</li> <li>• Kompetenzorientierte Unterrichtsplanung und -analyse gemäß allgemeiner rechtlicher Grundlagen und bildungspolitischer Vorgaben sowie auf Grundlage des Leitfadens der Unterrichtsplanung der Pädagogischen Hochschule Kärnten (PHK)</li> <li>• Kriterienorientierte, studentische Leistungsbeurteilung und Erstellung kompetenzorientierter Gutachten</li> <li>• Auseinandersetzung mit aktuellen fachdidaktischen Anforderungen sowie Erprobung und Reflexion von lernförderlichen Praxissettings u.a. im Rahmen der Hochschul-Lernwerkstätten der PHK</li> <li>• Professionelles Classroom Management – Kriterien für erfolgreiche Klassenführung</li> </ul>							
Kompetenzen							
<p>Die Absolvent:innen der Lehrveranstaltung sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• curriculare Ausbildungsziele der Pädagogisch-Praktischen Studien der Primar und Sekundarstufe in die schulische Praxis zu übertragen;</li> <li>• Lehramtsstudierende bei der Planung, Durchführung und Analyse kompetenzorientierten Unterrichts professionell anzuleiten, prozessorientiert zu begleiten und dabei den Leitfaden der Unterrichtsplanung der PHK als Bezugsrahmen einzusetzen;</li> <li>• studentische Leistungen auf Basis transparenter Kriterien zu bewerten und zu beurteilen;</li> <li>• Kriterien für guten Fachunterricht und aktuelle fachdidaktische Anforderungen in die Betreuungsgespräche einzubringen und Lehramtsstudierende bei der Umsetzung in den fachdidaktischen Lernwerkstätten zu begleiten und zu unterstützen;</li> <li>• aktuelle Theorien und Studien zu professionellem Führungshandeln von Lehrpersonen zu analysieren und reflektieren und diese in die Begleitung und Beratung von Studierenden einfließen zu lassen.</li> </ul>							
Beurteilungskriterien							
prüfungsimmanent							

LV2: Rolle, Praxisberatung und Reflexion

LV-Kürzel	Lehrveranstaltungstitel						
Äquivalenz zu HLG Mentoring 1 Pflichtmodul A LV: LGMEN1PMA2	Rolle, Praxisberatung und Reflexion						
LV-Typ	SWSt	ECTS-AP	Kategorie	Beurteilungsskala	Semester	Zulassungsvoraussetzungen	Sprache
SE	2	3	PM	Zweiteilige Skala Mit Erfolg teilgenommen/ Ohne Erfolg teilgenommen	WS	keine	Deutsch
<b>Ziele</b>							
Die Teilnehmenden reflektieren ihre Rolle, Verantwortung und Selbstorganisation als Ausbildungslehrperson im Rahmen der Pädagogisch-Praktischen Studien (PPS) und gestalten die Schnittstelle zwischen Hochschule und schulischer Praxis bewusst. Sie analysieren Unterrichtsgeschehen mithilfe ausgewählter Reflexionsmodelle und gestalten sowie moderieren theoriegeleitete Praxisberatung. Sie können Lehramtsstudierende systematisch in den Phasen der Unterrichtspraxis (Vorbereitung, Hospitation, Nachbesprechung, Feedback) begleiten und reflektieren ihre eigene Mentor:innenrolle. Sie wenden Strategien zur Potenzialentwicklung und Resilienzförderung im schulischen Kontext an und nutzen verschiedene Methoden der Praxisforschung als Ausgangspunkt für forschendes und entwickelndes Lernen.							
<b>Inhalt</b>							
<p><b>Praxisberatung und Partizipation</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufgabe, Verantwortung und Selbstorganisation als Ausbildungslehrperson im Rahmen der PPS: Die Schnittstelle zwischen Theorie (Hochschule) und Praxis (Berufsfeld)</li> <li>• Kommunikation, Beratung und lösungsorientierte Gesprächsführung sowie professioneller Umgang mit Konfliktsituationen im Betreuungsverhältnis</li> <li>• Kooperation und Austausch zwischen Ausbildungslehrperson, Lehramtsstudierenden und Lehrenden der Hochschule</li> <li>• Partizipative Weiterentwicklung der eigenen Mentor:innenrolle</li> </ul> <p><b>Reflexion von Unterrichtsgeschehen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Reflexion von Unterrichtsgeschehen anhand ausgewählter Reflexionsmodelle</li> <li>• Gestaltung und Moderation von theoriegeleiteten Reflexionsstunden</li> <li>• Anleitung von Unterrichtspraxis: Phasen der Begleitung von Lehramtsstudierenden (Vorbereitung – Hospitation – Nachbesprechung – Feedback)</li> </ul> <p><b>Unterrichtsentwicklung mittels Praxisforschung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Anwendung von Praxisforschung mit besonderem Fokus auf Lesson Studies als wissenschaftlich fundiertem Zugang zur systematischen Unterrichtsentwicklung</li> </ul> <p><b>Empowerment-Strategien im Mentoring-Konzept</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Potenzialentwicklung und Resilienzförderung im schulischen Kontext</li> <li>• Weiterentwicklung des eigenen pädagogisch-professionellen Selbstverständnisses</li> </ul>							
<b>Kompetenzen</b>							
Die Absolvent:innen der Lehrveranstaltung sind in der Lage,							
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beratungskonzepte und Kooperationsmodelle auf konkrete schulische Kontexte zu übertragen und diese mithilfe von Fallbeispielen praxisnah zu erproben;</li> <li>• die eigene Mentor:innenrolle kritisch zu reflektieren und das eigene professionelle Handeln weiterzuentwickeln;</li> <li>• Lehramtsstudierende bei lösungsorientiertem Handeln im schulischen Alltag zu unterstützen;</li> <li>• Unterrichtsgeschehen im Rahmen der Lehrpraxis mithilfe ausgewählter Reflexionsmodelle zu analysieren und theoriegeleitete Reflexionsprozesse zu leiten;</li> <li>• Praxisforschung als Grundlage der Unterrichtsentwicklung in der professionellen Begleitung von Studierenden anzuwenden (z. B. Lesson Studies);</li> <li>• ihr pädagogisch-professionelles Selbstverständnis für die Begleitung von Studierenden weiterzuentwickeln und Strategien zur Resilienzförderung sowie Potenzialentwicklung anzuwenden.</li> </ul>							
<b>Beurteilungskriterien</b>							
prüfungsimmanent							
<b>Selbststudium für das gesamte MC 90 Stunden</b>							
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Literaturstudium und Recherche</li> <li>• Vor- und Nachbereitung zur Erarbeitung bzw. Vertiefung von Inhalten und daraus resultierend die Erstellung eines begleitenden Portfolios</li> </ul>							

## § 6 Prüfungsmodalitäten und –anforderungen

Grundlage für die Leistungsbeurteilung sind die in der Modulbeschreibung angeführten Lernergebnisse, Lerninhalte und Kompetenzen. Der Leistungsnachweis für die einzelnen Lehrveranstaltungen erfolgt in mündlicher, schriftlicher und/oder praktischer Form.

Folgende Prüfungen oder andere Leistungsnachweise sind vorgesehen:

- Zeitgerechte Erfüllung von Studienaufträgen
- Aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen
- Praktische Leistungsfeststellungen
- Erstellung und Einreichung eines begleitenden Reflexionsportfolios

Nähere Angaben zu Art und Umfang dieser Leistungsnachweise sind von den Lehrveranstaltungsleiter:innen zu Beginn der Lehrveranstaltung den Studierenden mitzuteilen.

Alle erforderlichen Leistungsnachweise zu Lehrveranstaltungen sind studienbegleitend möglichst zeitnah zu den Lehrveranstaltungen, in denen die relevanten Inhalte erarbeitet worden sind, längstens aber bis zum Ende des auf die Abhaltung der Lehrveranstaltungen folgenden Semesters zu erbringen.

Beurteilungskriterien:

Grundlagen für die Leistungsbeurteilung sind die Anforderungen des Curriculums.

Vorgetäuschte Leistungen sind mit „Ungültig/Täuschung“ zu beurteilen und führen zum Terminverlust.

Die Beurteilung erfolgt entlang einer zweistufigen Skala. Positive Beurteilungen haben „Mit Erfolg teilgenommen“, die negative Beurteilung „Ohne Erfolg teilgenommen“ zu lauten.

„Mit Erfolg teilgenommen“ wird beurteilt, wenn die beschriebenen Anforderungen zumindest in den wesentlichen Bereichen überwiegend oder darüberhinausgehend erfüllt werden.

„Ohne Erfolg teilgenommen“ wird beurteilt, wenn Leistungen die Erfordernisse für eine Beurteilung mit „Mit Erfolg teilgenommen“ nicht erfüllen.

## § 7 Evaluierung

Die Evaluation des MC erfolgt durch das Feedback der Teilnehmer:innen, orientiert an der Lehrveranstaltungsevaluation der Pädagogischen Hochschule Kärnten – Viktor Frankl Hochschule.